Pressemitteilung

Nr. 02/2023



Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Wasserstraßen-Neubauamt Nord-Ostsee-Kanal

Schleuseninsel 2 24159 Kiel www.wna-nord-ostseekanal.wsv.de

Jirka Niklas Menke Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Telefon 0431 3603-382 pressestelle.wna-nok@ wsv.bund.de

Levensauer Hochbrücke: Sperrung verschiebt sich

xy. April 2023

Die für den Zeitraum Mai 2023 bis Juni 2024 angekündigte Sperrung der ersten Levensauer Hochbrücke für den Kraftfahrzeugverkehr verschiebt sich. Voraussichtlich betrifft dies auch die ab Ende Juni 2023 vorgesehene Sperrung für den Rad- und Fußverkehr sowie die Sperrung der Bahnstrecke auf dem Streckenabschnitt Gettorf - Kiel-Suchsdorf vom 20. August 2023 bis 17. Oktober 2023.

"Der Grund für die Verschiebung der Sperrzeiten ist eine Beschwerde gegen die vorgesehene Vergabe für den Bau der Widerlager bei der Vergabekammer des Bundes. Daher muss die Entscheidung der Vergabekammer abgewartet werden," erläutert Andreas Rasmus, zuständiger Projektleiter beim Wasserstraßen-Neubauamt Nord-Ostsee-Kanal (WNA NOK). "Erst danach kann der Zeitplan einschließlich der Sperrungen aktualisiert werden." Die neuen Sperrtermine werden dann so schnell wie möglich bekannt gegeben.

Die beiden Widerlager bilden den Übergang zwischen Brücke und Zufahrtsdamm. Um sie errichten zu können, müssen Straße, Fußweg und Bahngleis nördlich und südlich der Brücke abgetragen werden. Daher sind Sperrungen dieser Verkehrswege erforderlich. Inwieweit sich die Verzögerung beim Bau der Widerlager auf den Zeitplan des Gesamtprojektes auswirkt, lässt sich noch nicht abschätzen.

Hintergrund: Ersatzneubau erste Levensauer Hochbrücke und NOK

Die erste Hochbrücke Levensau wurde 1894 erbaut und ist das älteste den Nord-Ostsee-Kanal (NOK) überspannende Brückenbauwerk. Sie führt die Kreisstraße 24/27 und die Bahnlinie Kiel–Eckernförde über den NOK. Die Brücke nähert sich dem Ende ihrer technischen Lebensdauer. Ein Ersatzneubau ist wirtschaftlich günstiger als eine Instandsetzung und ermöglicht eine Verbreiterung des NOK an dieser Stelle.



Der Nord-Ostsee-Kanal ist die meistbefahrene künstliche Seeschifffahrtsstraße der Welt. Er ist nicht nur wichtiger Teil der regionalen Wirtschaftsstruktur in Schleswig-Holstein, sondern auch wesentlicher Baustein des transeuropäischen Verkehrsnetzes. Für die immer größeren Schiffe bedeutet die bestehende Bogenbrücke eine Einschränkung der Durchfahrtsbreite, was sich auf den Gesamtverlauf der Passage auswirkt. Mit dem Ersatzneubau der ersten Levensauer Hochbrücke wird die Zukunftsfähigkeit des Nord-Ostsee-Kanals nachhaltig gewährleistet.

Weiterführende Informationen zum Ersatzneubau der ersten Levensauer Hochbrücke finden Sie unter

www.wna-nord-ostsee-kanal.wsv.de/webcode/2948106.

Der Pressemitteilung ist eine Abbildung beigefügt. Diese darf im Rahmen journalistischer Berichterstattung über den Ersatzneubau der ersten Levensauer Hochbrücke honorarfrei verwendet werden, sofern die in Klammern angeführte Quelle genannt wird.

Bildunterschrift: Visualisierung des neuen Widerlagers auf der nördlichen Kanalseite mit Behelfsbrücken (WNA NOK)